Von Cape nach Stown Town – Teil 2

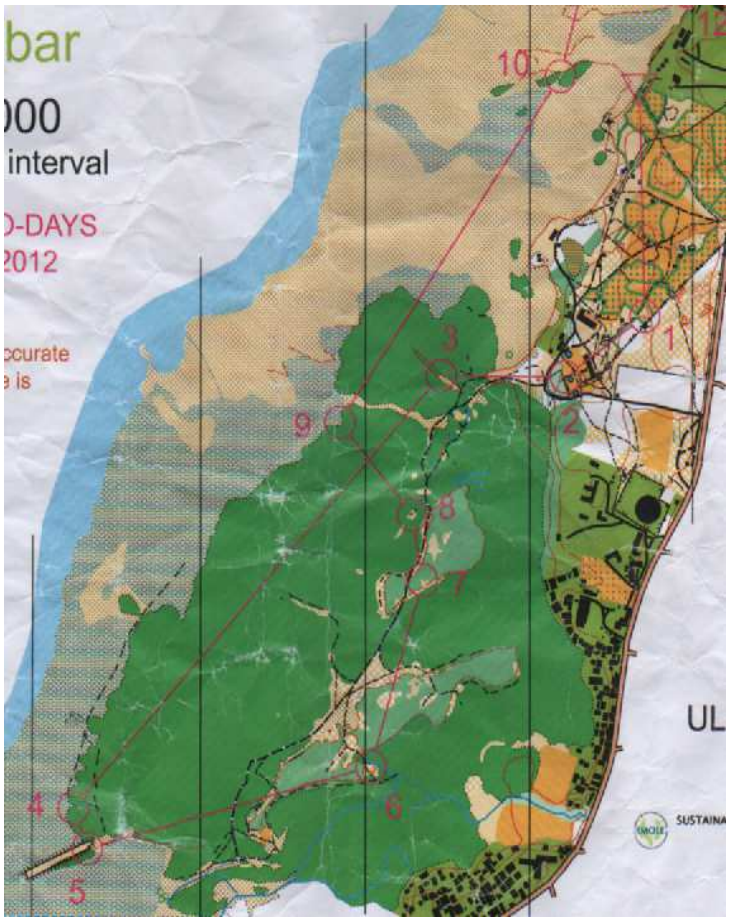
Die Premiere - OL goes to Sansibar (Tanzania)

Auf der Gewürzinsel vor der Küste Tanzanias fand die OL Premiere des Jahres 2012 statt – OL auf Sansibar (oder Zanzibar) und das gleich mit einem 2-Tages Lauf am 12. und 13.01.2012.

Wassertemperatur um die 35°C, tropisch feucht-heiße Luft im Schatten noch unter 40°C, da erwartet man bestimmt keinen finnischen Orientierungsläufer.

Marten Boström (http://runners.worldofo.com/martenbostrom.html) befindet sich zur Zeit aus beruflichen Gründen auf der Insel und hat mit der Altstadt von Stown Town (UNESCO-Weltkulturerbe) sowie einem Mangrovengebiet am indischen Ozean die ersten beiden OL-Karten aufgenommen. Zu seinem Leidwesen musste er diese Arbeit gleich doppelt machen, da sein Laptop mit den Original-Dateien kurz vor Jahresende den klimatischen Bedingungen Rechnung tragen musste.
Parallel hierzu versucht Marten sich auf die finnische Olympia-Qualifikation für London 2012 im Marathon vorzubereiten. Das Training hierzu hat er in die Morgenstunden um 6 Uhr gelegt. Für unsere Reisegruppe organisierte er nun die erste OL-Veranstaltung auf Sansibar.

Tag 1 in den Mangroven –

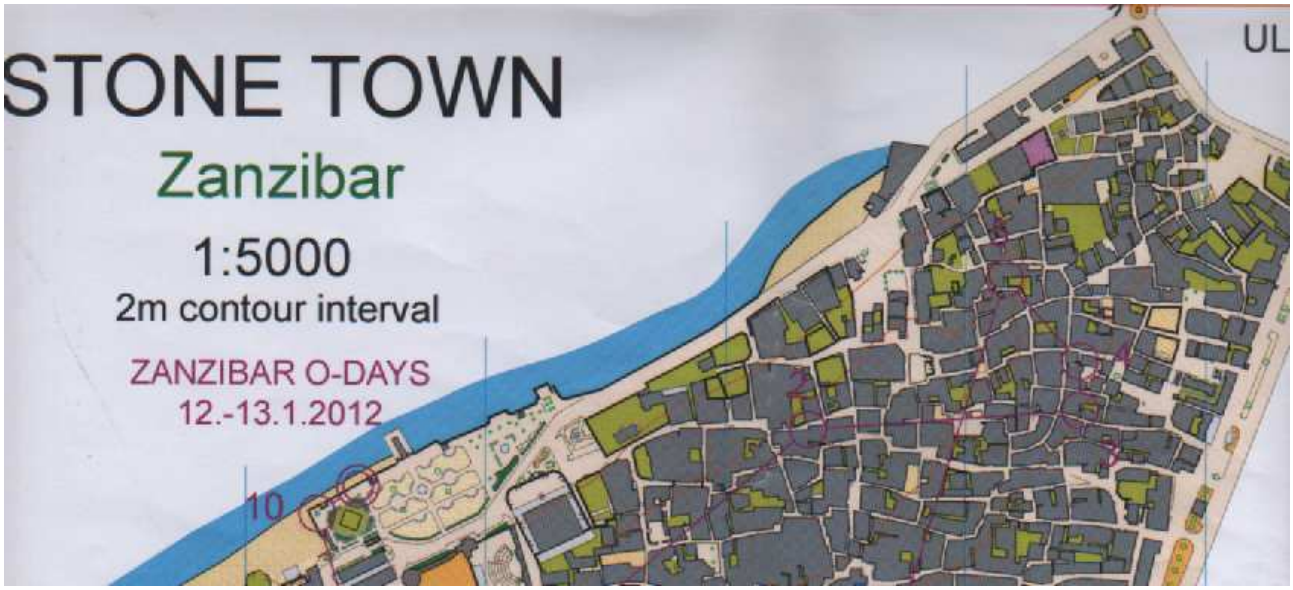


zunächst mal mussten wir bis zur Mittagshitze warten. So langsam verstand ich die Lebensweise der Einheimischen, denn hier wird alles nach den Gezeiten ausgerichtet, und um12 Uhr war halt das Wasser am niedrigsten. Insgesamt gibt es einen Tidenhub von ca. 3,50 Meter.

Zusammen mit einem mutigen Sanibaren, Tadjidi, begab ich mich auf ein super Abenteuer.
Ein deutscher OL' er mit schwäbelnden Englischkenntnissen, ein Einheimischer mit etwas Portugiesisch und zum ersten mal mit einer OL-Karte in der Hand ab durch die Grüne Hölle.
Gemeinsam ging es zunächst an ein paar Hütten mit zahllosen ausgelegten Fischen vor den Türen vorbei. Ich versuchte Tadjidi die verschiedeneren OL-Signaturen bekannt zu machen. Anfangs profitierten wir von seinen Ortskenntnissen. Doch gleich der erste Posten im Grünen hatte Marten falsch gesetzt – suchen war angesagt und der eigentliche Postenstandort war sowieso nicht zu finden.
Die anschließende Routenwahl zum Posten 4 entschieden wir gemeinsam am „Strand“ zu laufen – tja meistens gings bis zum Knie im Schlamm langsam und ermüdend voran.
Nach gut einer Stunde, etwas Orientierungsproblemen in den oft unklaren Beständen der Mangroven und völlig ausgemergelt waren alle froh in den Pool springen zu können.
Selbst Ulu Aeschlimann war froh, der grünen Hölle entkommen zu sein.

Tag 2 - Stadt-Sprint am Freitag
im muslimischen Stown Town

Nach den Gebetszeiten ging es ab ins Getümmel. In den engen Gassen galt es neben den zahlreichen Touristengruppen die Mofas, Fahrräder, aus den Häusern rennenden Kindern und so manchem Unrat aus dem Wege zu gehen. Hohe Konzentration, Gassen zählen waren angesagt.



Leider fehlten teilweise zwei Kontrollposten, sodass nicht alle die gleichen Bedingungen hatten.

Sabrina Meister (CH) und Beat Berger (CH) waren am Ende die beiden ersten Gewinner der Sansibar -OL Veranstaltung über die lange Distanz.

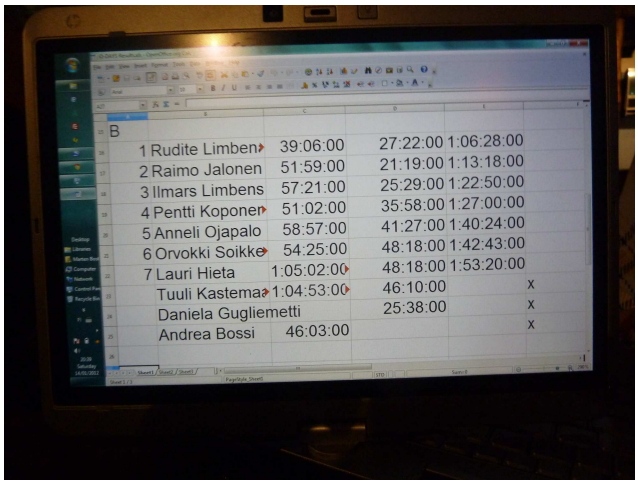
Das nächste Abenteuer wartet

Jörg Ulver

Fotos (Jörg Ulver)

ZANZIBAR O-DAYS

RESULTS	Marihubi	Stone Town	Result	Miss
A				
1 Beat Berger	38:02:00	18:42:00	56:44:00	
2 Francesco Gug	41:22:00	20:53:00	1:02:15:00	
3 Roland Meister	37:20:00	26:06:00	1:03:26:00	
4 Sabrina Meister	41:20:00	29:40:00	1:11:00:00	
5 Ilkka Ojapalo	54:00:00	31:30:00	1:25:30:00	
6 Ulu Aeschliman	1:07:20:00	27:44:00	1:35:04:00	
7 Jörg Ulver	1:10:27:00	30:08:00	1:40:35:00	
Martin Oppling	38:30:00			
Juha Korhonen	57:05:00			
Emil Kimmig	59:38:00			



B				
1 Rudite Limben	39:06:00	27:22:00	1:06:28:00	
2 Raimo Jalonen	51:59:00	21:19:00	1:13:18:00	
3 Ilmars Limbens	57:21:00	25:29:00	1:22:50:00	
4 Pentti Koponen	51:02:00	35:58:00	1:27:00:00	
5 Anneli Ojapalo	58:57:00	41:27:00	1:40:24:00	
6 Orvokki Soikke	54:25:00	48:18:00	1:42:43:00	
7 Lauri Hieta	1:05:02:00	48:18:00	1:53:20:00	
Tuuli Kastema	1:04:53:00	46:10:00		x
Daniela Gugliemetti		25:38:00		x
Andrea Bossi	46:03:00			x